

Neue Romane im Deutschunterricht

Beitrag von „WillG“ vom 21. Juli 2020 12:51

Zitat von Inverness

Die waren auch froh, nicht immer die gleichen alten Sachen zu lesen.

Inwiefern sind denn die "alten Sachen" für die Schüler "immer die gleichen"? Ich nehme an, dass auch die Klassiker wie Brecht, Dürrenmatt und Frisch von Schülern jeweils nur einmal gelesen werden - mit Ausnahme von den Wiederholern vielleicht.

Trotzdem ist es natürlich nie verkehrt, auch Zeitgenössisches im Unterricht zu lesen - wobei ich gerade Imperium nicht als Krachts großen Wurf sehen würde. Lediglich die Feuilletondebatte um die Rezension von Diez und die damit zusammenhängende Unterscheidung Autor/Erzähler ist hier recht spannend. Den Roman selbst fand ich eher durchschnittlich.